

Europa Konkret

Treffpunkt Europa

Petit Papa Noël in Frankreich

Tino Rossi, so heißt der französische Bing Crosby. Pardon: der korsische Crooner. Film- und Schlagerstar der 30er, 40er und 50er Jahre und unfreiwilliger Weihnachtsbestseller. Die Geschichte von Petit Papa Noël ist schon recht seltsam. Tino Rossi hat das Lied zum ersten Mal in einem seiner Filme gesungen. Das war 1946. Eigentlich war das Chanson nur eine Verlegenheitslösung, weil ein amerikanischer Gospelchor ausgefallen war. Auf die Schnelle musste ein Ersatz gefunden werden. Der Autor Raymond Vinci und der Komponist Henri Martinet sind in die Bresche gesprungen und haben seitdem ein Vermögen an der schmalzigen Schnulze verdient.

Dalida, der aus Italien importierte Schlagerstar der 60er und 70er Jahre, ist nur eine der unzähligen Interpreten des kleinen Weihnachtsmanns. Innerhalb weniger Jahre wurde er zum Weihnachtsklassiker in Frankreich. Allein die Tino Rossi-Versionen wurden bis heute über 50 Millionen mal verkauft, und jedes Jahr kommen wieder mehr dazu. Und neue Interpreten. Die Heavy Metal Band Trust z.B. in den 80er Jahren, oder auch die Compagnie Créole, die dem Petit Papa Noël in den 90ern einen Antillen-Touch verpasst hat:

Inzwischen gibt es Petit Papa Noël natürlich auch als Handy-Klingelton und viele ausländische Künstler haben ihn in ihr Repertoire aufgenommen: angefangen beim Chor der Roten Armee, über Demis Roussos bis hin zu Boney M. Und auf Französisch bitte, allerdings mit einigen Fehlern ...

Ulrike Sachweh